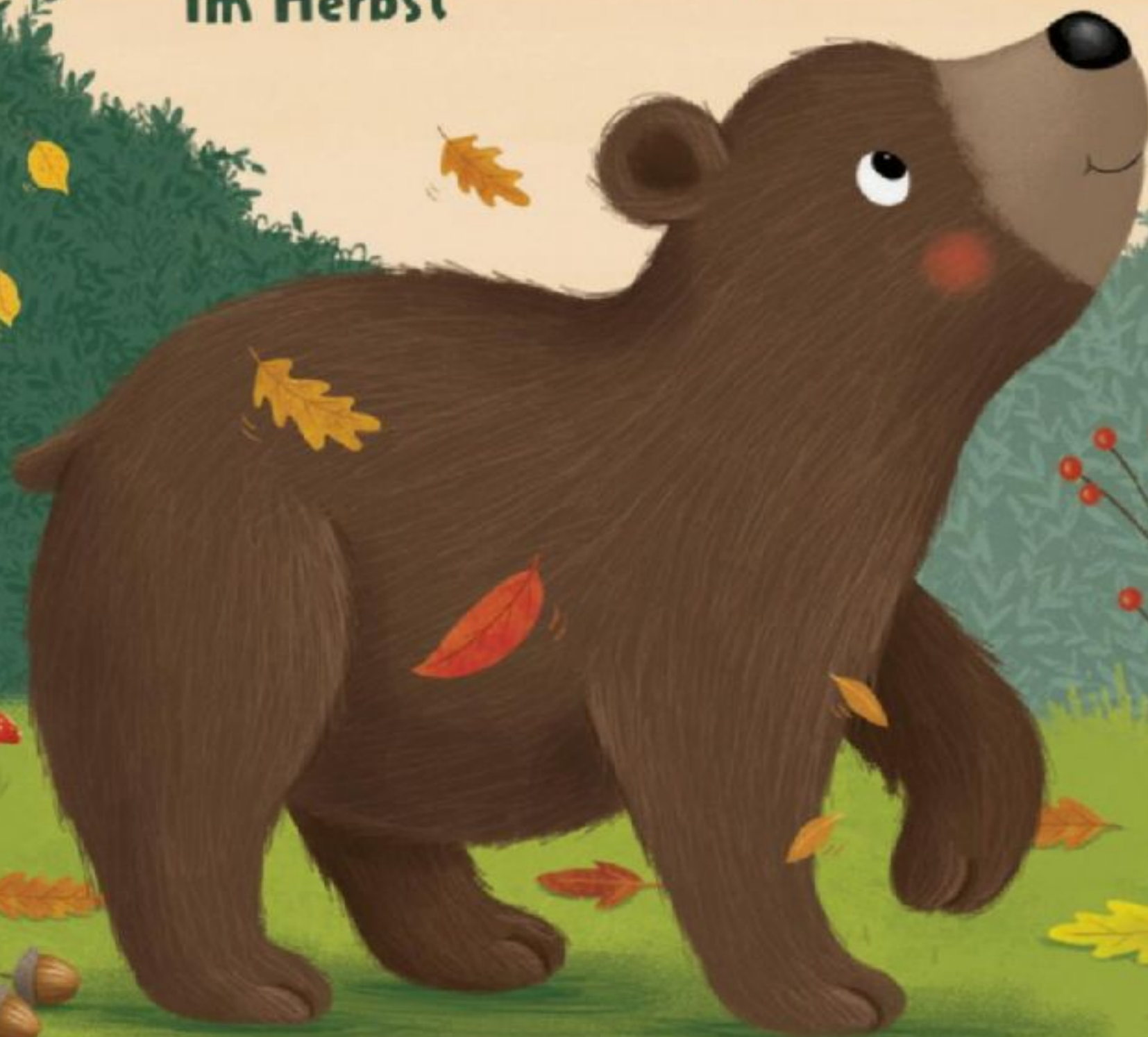


BENNI, DER KLEINE BÄR

Im Herbst

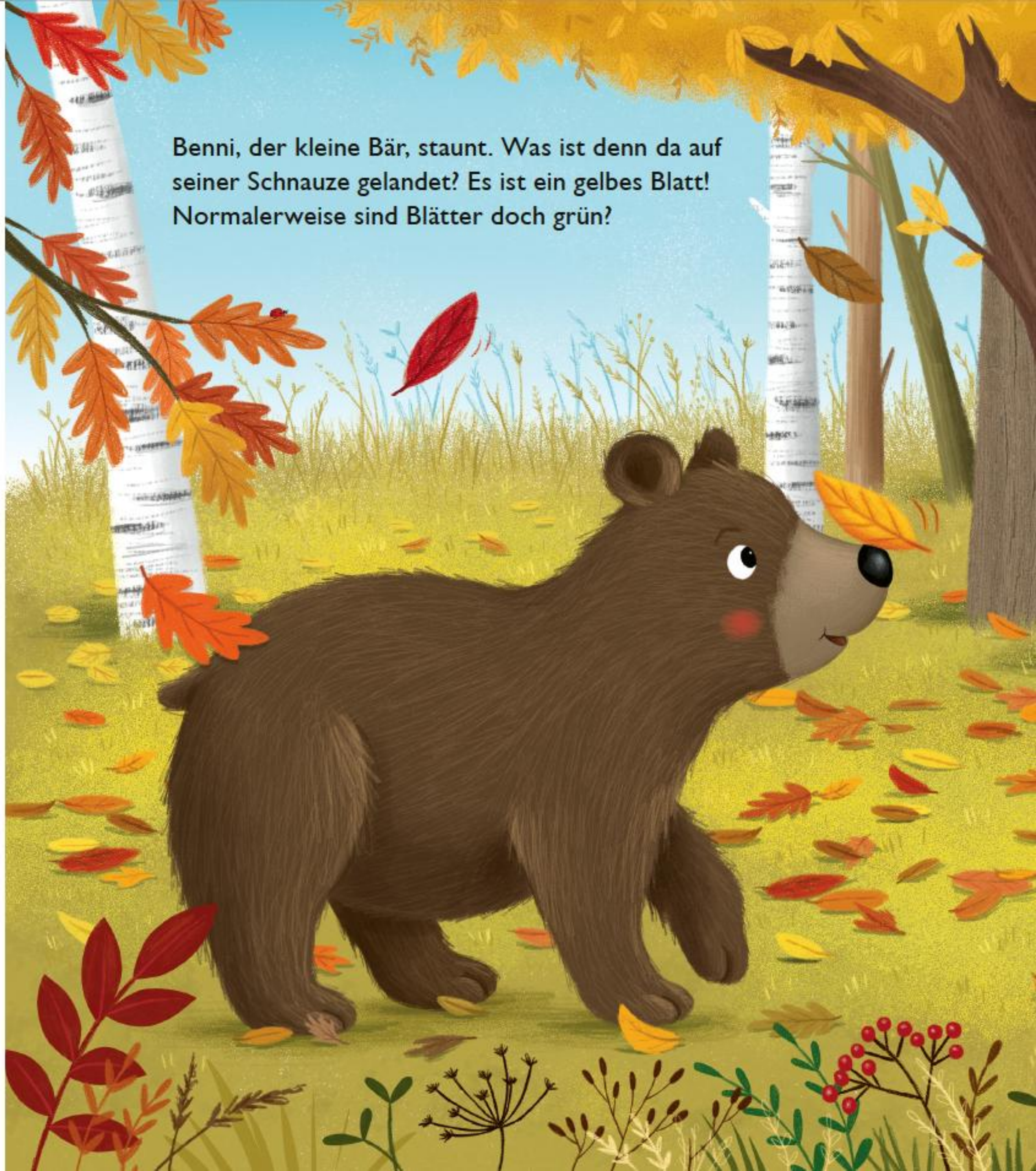


LUCY BARNARD

ess!inger



Benni, der kleine Bär, staunt. Was ist denn da auf seiner Schnauze gelandet? Es ist ein gelbes Blatt! Normalerweise sind Blätter doch grün?





Benni hebt den Kopf. Tatsächlich, das Laub an den Bäumen hat jetzt ganz andere Farben als noch vor wenigen Tagen. Und es liegen viele Blätter auf dem Waldboden. Rote, gelbe und orangefarbene. Der kleine Bär tapst hindurch. Wie schön das raschelt!

Ist es nicht schlimm für die Bäume, wenn
sie ihre Blätter verlieren?

Mama Bär beruhigt Benni: „Im Herbst ist das
normal. Im Frühling wachsen dann neue grüne
Blätter.“ Bis dahin machen die Bäume Pause
und bereiten sich auf den Winter vor.





Genau wie die Schnecke. Sie vergräbt sich
und verschließt ihr Häuschen mit einem Deckel.
So muss sie in der Kälte nicht frieren, während
sie vom Frühling träumt.

„Das ist schön“, denkt Benni. Der kleine Bär will sich auch auf den Winter vorbereiten. Aber wie?
„Du könntest in den Süden fliegen!“, sagt der Buchfink.
„Hier wird es bald bitterkalt werden. Also fliegen viele Vögel lieber dorthin, wo es wärmer ist.“





Gute Idee! Benni hüpfte auf und ab und ruderte mit den Armen. Plumps, hingefallen! Beinahe wäre er auf einer Kastanie gelandet. So schafft es der kleine Bär nie in den Süden.